

PSILOCYBIN -SYNDROM

K. Schenk – Jäger, H. Kupferschmidt

NOTFALL / URGENCE 145
TEL +41 44 251 66 66
FAX +41 44 252 88 33
E-MAIL info@toxinfo.ch
INTERNET www.toxinfo.ch

Bildquelle: Marco Candeaigo

- Ursachen** alle *Psilocybe* sp. (Kahlköpfe)
einige *Panaeolus* sp. (Düngerlinge), nicht aber *Panaeolus foenisecii* (Heudüngerling)
aus tropischen Ländern importierte *Stropharia* sp. (Träuschlinge) und *Conocybe* sp. (Samthäubchen)
- Toxin** Psilocybin, Psilocin, z.T. Muskarin
- Klinik** Psychotrope Erscheinungen innert 15 – 120min. mit Halluzinationen, Parästhesien, Kopfschmerzen. Intensität und subjektives Empfinden von der Erwartungshaltung abhängig. Achtung: Selbst- und Fremdgefährdung. Dauer: einige Stunden.
- Therapie** Sedation, symptomatisch
- Prognose** Gut (Achtung: Komplikationen und Folgen der Halluzinationen, Verletzungsgefahr)
- Literatur** **Flammer R** Giftpilze 2014, AT-Verlag Aarau